

57a, 5/08 -

Gebrauchsmuster-Nr. 1462554
Ungeschrieben auf Ihagee-Kamerawerk Aktiengesellschaft,
Dresden A 19, Schandauer Str. 24
Jetziger Vertreter.
Zustellungsbevollmächtigter:
Verfügung vom 16. April 1942
in den Akten J 11 098/Gm. 57a

57a. 1462554. Ihagee-Kamerawerk,
Steenbergen & Co., Dresden-A. 19.
Negativeinlage für Vergrößerungsapparat
mit Bildmaße. 2. 12. 38. J 13397.

eingetr.

Nr. 1462554 - 3 4. 39

Pat. gem. 24. 4. 39

57a

30. November 1938.

Negativeinlage für Vergrößerungsapparat mit Bildmaske.

Negativeinlagen zum Einlegen von Filmen in Vergrößerungsapparate sind bekannt. Es ist weiterhin bekannt, in die Vergrößerungsapparate Bildmasken einzuschieben, welche dann, wenn sie über den Film eingeschoben werden, leicht den Film zerkratzen oder beschädigen. Außerdem liegt bei diesen einfachen Negativeinlagen der Film nie vollkommen plan. Die Erfindung zeigt eine aus zwei Glasscheiben bestehende Einlage, welche an einer Seite durch einen Lederrücken buchartig verbunden ist. Eine dieser Glasscheiben trägt Führungsleisten, in welche Bildmasken eingeschoben werden können.

Die Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und zwar zeigt:

Abb. 2 die Erfindung im Schnitt

Abb. 1 " " in der Aufsicht.

Eine Glasscheibe 1 besitzt eine Deckscheibe 2, auf welcher Führungsleisten 3 sitzen, in welche eine Bildmaske 4 eingeschoben werden kann. Mit 5 ist der Film bezeichnet und mit 6 die Lederstreifen, welche die Glasscheibe mit der Deckscheibe buchartig verbinden.

Die Wirkungsweise ist folgende:

Beim Einlegen des Filmes 5 wird die Deckscheibe hochgeklappt und nach dem Einlegen des Filmes wieder zugeklappt. Dadurch wird der Film optisch plan zwischen beiden Glasscheiben gehalten. Je nach dem gewünschten Bildausschnitt kann nun jederzeit in die Führungsleisten 3 eine passende Bildmaske eingeschoben werden. Eine der Film aus seiner planen Lage kommt oder beschädigt wird.

PATENTANSPRÜCHE.

Anspruch 1

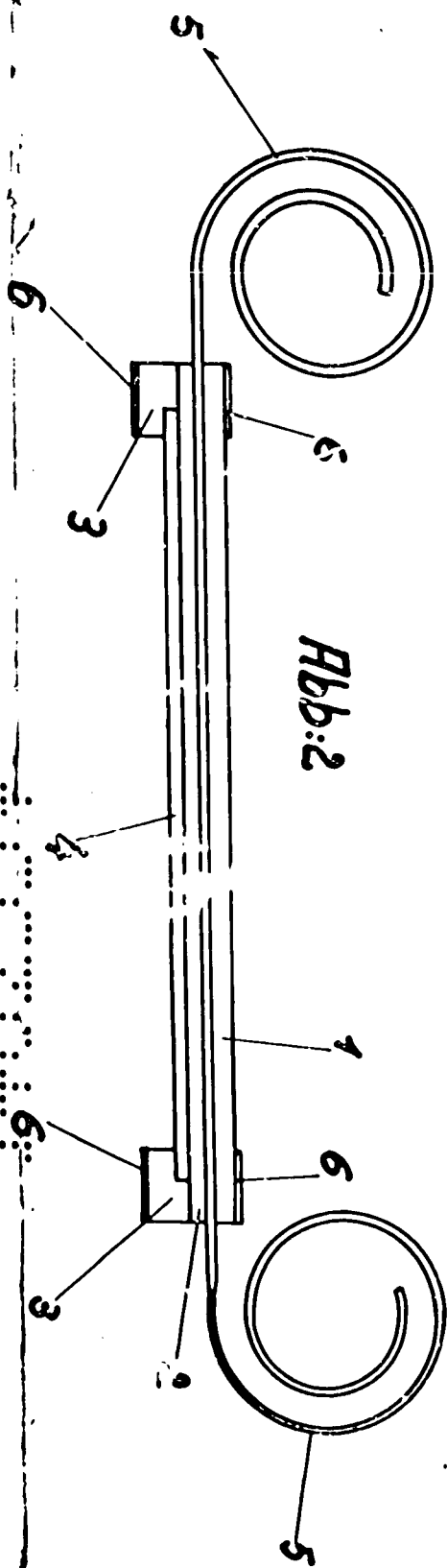
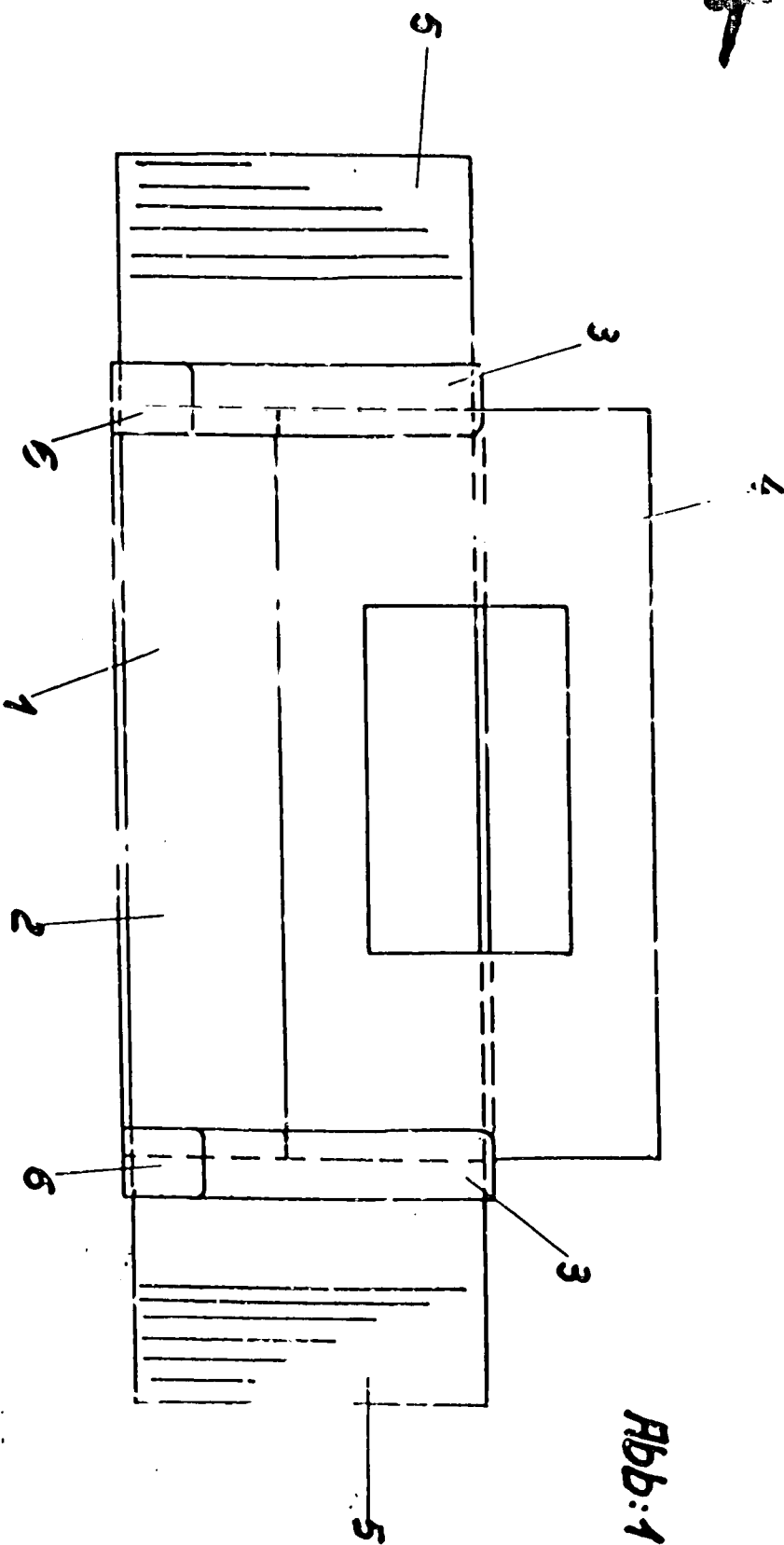
Negativeinlage für Vergrößerungsapparat mit Bildmaske dadurch gekennzeichnet, daß die Negativeinlage aus zwei linsenförmig verbundenen Planglasscheiben besteht.

Anspruch 2

Negativeinlage für Vergrößerungsapparat mit Bildmaske nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß auf der einen Scheibe Planglasscheiben vorgesehen sind, in welche verschiedenen Bildmasken eingeschoben werden können.



4



1462554/57a